Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Baugruppe	**Objekt-Nr.** 46	**SV-Nr.**
Lettenstrasse 24-70	**Versicherungs-Nr.**	**Parzellen-Nr.**
Wohnbaugenossenschaft Letten	2034W, 2040W, 2046W, 2052W	1981W
9500 Wil SG		

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

–

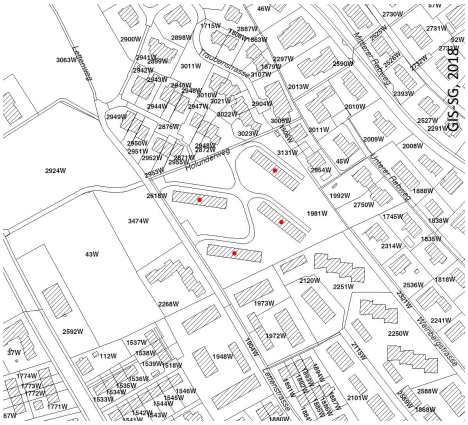
Einstufung

- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Freiräume zwischen den Baukörpern.

Direkter Bezug Wohnräume zu Gärten.

Bautyp	Wohnbau - Reiheneinfamilienhaus
Bauzeit	1961
Architekt	Fritz Murlot
Bauherr	Wohnbaugenossenschaft im Letten

Würdigung

Die Bauten sind Zeugen des genossenschaftlichen Wohnungsbaus der Nachkriegszeit. Bei den nach Süden ausgerichteten Reihen-Einfamilienhäusern in der Formensprache der Neuen Sachlichkeit handelt es sich um späte Vertreter mit traditionellem Charakter. Vom Einfluss der Moderne zeugen die schlichte Erscheinung und der direkte Bezug der Wohnräume zu den Gärten. Die Anordnung der Baukörper mit dazwischen liegenden Freiräumen / Nutzgärten ist gelungen, die räumlichen Qualitäten sind insgesamt jedoch eher mässig.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Vier zweigeschossige Reihen-Einfamilienhäuser unter Satteldach in der Formensprache der Neuen Sachlichkeit. Die Bauten sind dem Gelände angepasst. Das Umfeld / die räumlichen Qualitäten sind jedoch eher mässig.

Bau- und Nutzungsgeschichte

1961: Wohnbaugenossenschaft im Letten Wil, Baueingabe für 24 Reihen-EFH, Architekt Fritz Murlot aus Nieder-uzwil.
1981: Fenstersanierung.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bauakten Stadt Wil.
ICOMOS Liste historischer Gärten und Anlagen der Schweiz, Lettenstrasse.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur